

# Ganz SCHWECHAT

Kindergarten	Generalsanierung und Erweiterung	S.4
Information	Stadt-Videos jetzt auf YouTube	S.7
Jubiläum	SOPS feierte 15jähriges Bestehen	S.14
Goldmedaille	SVS-Sportlerin holte einen WM-Titel	S.23

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 50. Jahrgang, Nummer 10/2010 (521), Oktober 2010; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



## Auf Nummer Sicher



## Starkes Fundament

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Das Thema Sicherheit ist eine „Querschnittsmaterie“, da der Sicherheitsaspekt zu so gut wie jedem Bereich unseres Lebens gehört. Von der rutschfesten Matte in der Badewanne bis zu einer sozial verantwortungsbewussten Arbeitsmarkt-Politik – all das hat mit Sicherheit zu tun.

In Schwechat hat das Thema schon immer eine große Rolle gespielt – bedingt einerseits durch die Etablierung sensibler Industrie- und Dienstleistungsbetriebe sowie hochrangiger Verkehrsverbindungen und andererseits durch das Selbstverständnis der verantwortlichen PolitikerInnen. So hat der Umgang mit dem Thema in all seinen Aspekten eine Dynamik erhalten, die eine Weiterentwicklung auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ermöglicht.

Das ist es, womit wir uns seit vielen Monaten – und wohl auch noch in der nächsten Zukunft – auseinandersetzen müssen: mit schwierigen (d.h. auch „unsicheren“) Rahmenbedingungen. Ich gehe von Veränderungen aus, die auch uns in Schwechat betreffen werden; ich gehe allerdings nicht davon aus, dass sich an der Behandlung des Themas „Sicherheit“ in der Stadt grundsätzlich etwas zum Negativen entwickeln wird. Dazu ist das Fundament, das in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gelegt wurde, viel zu solide.

Ihr Bürgermeister



Die SchwechaterInnen können sich auf ihre Polizei (hier im Einsatz am ersten Schultag in Rannersdorf – die Kinder werden drei Wochen lang betreut) verlassen. Das zeigt auch die Kriminalstatistik für die Stadt.

# Sicheres Leben

## Schwechat bietet alle Voraussetzungen

„Das Bedürfnis nach Sicherheit bildet einen Grundstein unserer Existenz.“ SPÖ-Gemeinderätin Beatrix Binder (siehe Kommentar rechts) bezieht sich bei dieser Aussage auf den US-amerikanischen Psychologen Abraham Maslow, der eine „Bedürfnispyramide“ erstellte.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Grundsätzlich gehen wir von drei Aspekten aus: der individuellen Sicherheit, der Sicherheit im öffentlichen Raum und der sozialen Sicherheit. Alle drei Bereiche bedingen und überschneiden einander, was die Auseinandersetzung mit dem Thema Sicherheit besonders interessant macht.“

### Individuelle Sicherheit

Schwechat verfügt über ein sehr enges Netz, wenn es um die Sicherheit des/der Einzelnen geht. Fazekas: „Da ist einmal das hervorragend funktionierende Feuerwehrwesen in Schwechat. Rund 230 aktive Freiwillige wachen über die Stadt. Das kostet die Stadt in diesem Jahr rund 570.000

Euro – von denen aber jeder Cent gut angelegt ist.“

Aber auch die Polizei leistet in Schwechat ganze Arbeit. Fazekas: „Die Kriminalstatistik spricht eine deutliche Sprache. Es gab im vergangenen Jahr einen markanten Rückgang an Einbruchsdelikten in Häuser und Wohnungen, dort wo es die Menschen am härtesten trifft.“

Um aber nichts zu beschönigen: Bei den Fahrraddiebstählen und Einbrüchen in Abstellräume und Kellerabteile gab es eine unerfreuliche Zunahme. Der Bürgermeister: „Das ist ein gutes Thema für den Sicherheitsbeirat. Präventive Strategien können da sicher eine Verbesserung herbeiführen.“

Was der Bürgermeister noch will: „Mehr Polizei auf der Straße. Die BeamtenInnen gehören von der bürokratischen Arbeit entlastet.“

### Sicherheit im öffentlichen Raum

Zu den größten Aufgaben der Gemeinde gehört es, im öffentlichen Raum für

Sicherheit zu sorgen. Dabei gilt es ein großes Spektrum zu bewältigen:

- Es muss auf lokale Gegebenheiten eingegangen werden. Der Bürgermeister: „Dazu gehört etwa der Hochwasserschutz, den wir immer weiter vorantreiben und dafür hohe Summen aufwenden.“

- Veränderungen müssen in die Sicherheitskonzepte mit einbezogen werden. Fazekas: „Ein Beispiel dafür ist der motorisierte Straßenverkehr – er hat in den vergangenen Jahrzehnten immer weiter zugenommen. Aus umweltpolitischen aber auch aus sicherheitstechnischen Überlegungen heraus setzen wir seit Jahren Maßnahmen, diese Verkehrsströme aus dem Siedlungsgebiet zu drängen.“

- Neuen Bedürfnissen muss Rechnung getragen werden. Auch dafür nennt Fazekas ein Beispiel: „Der Lebensstil unserer Jugend hat sich gewandelt, Mobilität ist z.B. zur Selbstverständlichkeit geworden. Das hat andererseits zusätzlich Gefahren hervorgerufen, etwa gefährliche

Umfassende Konzepte schaffen positives Umfeld zum Wohlfühlen

Auto- oder Mopedunfälle nach Discobesuchen. Da steuern wir mit dem Nachtschwärmer-Taxi gegen, das eine sichere Heimfahrt für ein nur geringes Entgelt garantiert.“

Diese Beispiele ließen sich beliebig fortsetzen. Fazekas: „Vom Schwechater Baumkataster über die Überwachung der Wasserqualität in den Bädern bis zur Einrichtung von Wohnstraßen – alles dient der Sicherheit im öffentlichen Raum“

### Soziale Sicherheit

Zu den ganz wichtigen Aspekten gehört in Schwechat die soziale Sicherheit für die Menschen.

Fazekas: „Das hat für mich und mein Rathaus-Team oberste Priorität. Da leistet die Stadt im Vergleich zu anderen Kommunen nicht nur in Niederösterreich meiner Meinung nach wirklich hervorragende Arbeit.“

Der Bürgermeister: „Erst kürzlich wurde zum Beispiel im Sozialpädagogischen Beratungszentrum SOPS in der Dreherstraße das 15-jährige Bestehen dieser Institution gefeiert. Das bedeutet aber auch ein 15-jähriges Engagement der Gemeinde für diesen Verein.“ (Bericht siehe Seite 8).

Die Unterstützung des SOPS ist aber nur ein ganz kleiner Teil in der Facette sozialer Maßnahmen. Dafür gibt es in Schwechat weitere wichtige Beispiele:

- Die Schaffung von Möglichkeiten zur Errichtung leistbaren Wohnraums;
- die Mietzinsunterstützung für Familien in Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen;
- die Vollversorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen;
- der Betrieb eines SeniorInnenzentrums und dessen Vernetzung mit den verschie-



In einem Baumkataster sind die Bäume im öffentlichen Raum erfasst – das trägt zur Sicherheit bei.

denen Hilfsdiensten;

- die Förderung und Unterstützung von SeniorInnenaktivitäten (Urlaube, Ausflüge, etc.);
- die Förderung eines Sozialmarktes;
- die Schaffung von Lehrstellen im Bereich der Stadtgemeinde, dazu kommt die Förderung von neu geschaffenen Lehrstellen in der Privatwirtschaft und die Co-Finanzierung einer Überbe-

trieblichen Lehrwerkstätte.

- die Gründung und Förderung von Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Fazekas: „Diese Aufzählung der Maßnahmen zur Förderung der Sicherheit in Schwechat ließe sich noch fortsetzen. Mir ist aber vor allem wichtig, dass das Ergebnis all dieser Bemühungen stimmt: In Schwechat kann man sich in jeder Beziehung sicher fühlen.“ ■



Soziale Sicherheit spielt in Schwechat eine große Rolle. Leistbarer Wohnraum, die Vollversorgung mit Kinderbetreuungsplätzen, die Förderung von Bildungs- und Ausbildungsplätzen haben hohe Priorität.

## Meine Meinung

Sicherheit – im öffentlichen Raum, zu Hause, im sozialen Bereich: Welche Aspekte sind besonders wichtig?



**Beatrix Binder, SPÖ** Wichtig sind all diese Aspekte. Das Bedürfnis nach Sicherheit bildet einen Grundstein unserer Existenz. Daraus leiten sich für die verantwortlichen SPÖ-

PolitikerInnen in Schwechat zahlreiche Konsequenzen ab, wie z.B.:

- Schaffung positiver Bedingungen für existenzielle Sicherheit (neue Gewerbezone für Arbeitsplätze, neue Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst mit der Aufnahme von Lehrlingen, Förderung einer Überbetrieblichen Lehrwerkstätte, Lehrstellenförderung für Betriebe).
- Schaffung positiver Bedingungen für soziale Sicherheit (leistbarer Wohnraum, SeniorInnenaktionen, Vollversorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen, Förderung von Bildungs- und Forschungseinrichtungen uvm.)
- Schaffung positiver Bedingungen für die Sicherheit im öffentlichen Raum (Hochwasserschutz, Sicherheitsbeirat, etc.)

Ausbalancierte soziale Gerechtigkeit ist der beste Nährboden für ein harmonisches Miteinander. In Schwechat sind wir da auf einem sehr guten Weg.

**Mag. Paul Haschka, Grüne**

Sicherheit ist mehr als Schutz vor Mord und Einbruch – im Vergleich zu manchen Großstädten und zu Fernsehserien ist Schwechat ein sicherer Ort. Trotzdem kann manches verbessert werden: Dass die Mehrheit der Einbrüche und Diebstähle unaufgeklärt bleibt, liegt auch am Personalmangel der Polizei und Organisation im Innenministerium.



Bei der Verkehrssicherheit fehlt nach wie vor ein Unfallkataster – wo im Stadtgebiet die meisten Unfälle passieren, bleibt ein Geheimnis. Viele Eltern fürchten um die Sicherheit ihrer Schulkinder beim Überqueren der Wiener Straße oder der Brauhausstraße. Besorgte Eltern werden abgewimmelt. Beim Kreisverkehr sind schon mehrere Unfälle passiert. Im Schwechater Budget gibt es seit Jahren keinen Posten für Straßenrückbau und Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Grünen setzen sich auch konsequent für soziale Sicherheit ein: Seit heuer gibt es eine Wohnkostenbeihilfe in Genossenschaftswohnungen.

Die Grünen setzen sich auch konsequent für soziale Sicherheit ein: Seit heuer gibt es eine Wohnkostenbeihilfe in Genossenschaftswohnungen.



In Schwechat stehen vier leistungsfähige Freiwillige Feuerwehren zur Verfügung, die immer wieder den Ernstfall an neuralgischen Punkten im Stadtgebiet (hier in der Borealis) proben.

# Neuer Kindergarten in Betrieb

Jetzt wird der  
alte  
Kindergarten  
komplett saniert



Ein Kindergarten zum Wohlfühlen: der Zubau am Frauenfeld

Anfang September 2010 – mit Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres – war es soweit: Der neue viergruppige Zubau des Kindergartens ging in Betrieb.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Damit wurde die Vollversorgung mit Kindergartenplätzen abgesichert – und das vor dem Hintergrund, dass Fünfjährige ein verpflichtendes Kindergartenjahr absolvieren müssen und Zweieinhalbjährige aufgenommen werden.“

Die offizielle Eröffnung des Zubaus war für den 29. September geplant.

## Ein Jahr Bauzeit

Der Spatenstich für den Kindergarten-Zubau erfolgte im August 2009. Fünf Monate nach dem Spatenstich wurde auf der Baustelle die Dachgleiche für den Erweiterungsbau gefeiert. Das Projekt wurde von einer Jury Anfang 2009 ausgewählt. Der Zubau zu den bestehenden Gruppen wurde in Passivbauweise ausgeführt, um den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Der Zubau für vier Kindergartengruppen kostet Schwechat rd. 1,2 Millionen Euro, (800.000 gibt es dafür zusätzlich an Förderung).

Die Gemeinden haben als

Kindergarten-Erhalter enorme Kosten zu tragen. Das ist keine leichte Aufgabe.“

## Generalsanierung

Nach dem Abschluss der Arbeiten am Zubau steht die Generalsanierung des alten Kindergartens bevor.

Der Bürgermeister: „Die bestehenden Gebäude sind 30 Jahre alt. Um die hohe Qualität der Kinderbetreuungsplätze weiter zu halten, werden diese nun einer gründlichen Erneuerung unterzogen.“

Die Maßnahmen umfassen die thermische Sanierung, die Erneuerung der technischen Gebäudeausstattung sowie Adaptierungen von Räumlichkeiten (Eingangssituation, ehemalige Küche etc.). Der Kindergartenbetrieb wird im bereits bestehenden Containerprovisorium aufrecht erhalten. Im Mai fasste der Gemeinderat den entsprechenden Beschluss, die Sanierung wird rd. 1,15 Millionen Euro kosten.

Fazekas: „Es ist bekannt, dass die Städte und Gemeinden in Österreich sparen müssen – Schwechat ist da keine Ausnahme. Aber für die Vollversorgung mit Kinderbetreuungsplätzen werde ich auch in Zukunft die notwendigen Mittel bereitstellen lassen.“



Der bestehende Kindergarten wird generalsaniert.

## Wir bringen Sie wieder in Bewegung!

Physiotherapie nach Verletzungen, Operationen und bei sonstigen Beeinträchtigungen am Bewegungsapparat



Wiener Straße 36-38/1/2  
2320 Schwechat  
www.wieder-aktiv.at

Ihre Physiotherapeutinnen:

**Doris Nirnberger** 0676 7803615

**Irina Sallager** 0650 2663713

Physiotherapie · Bewegungstherapie · Manuelle Therapie  
Trainingstherapie · Sportphysiotherapie · Ganganalyse  
Haltungsschulung · Beckenbodentraining · Massage



# Lehrlinge begrüßt

Gemeinde  
bildet junge  
Menschen aus

Bgm. NR Hannes Fazekas begrüßte Anfang September persönlich drei neue Lehrlinge im Rathaus. Er wünschte Daniela Nirschi, Jeanine Gilbert (beide werden zur Verwaltungsassistentinnen ausgebildet) sowie Danijel Palancanovic (Kfz-Techniker) alles Gute für ihre Ausbildung.

Fazekas: „Ich mache das vor allem um zu dokumentieren, welchen Stellenwert Bildung und Ausbildung in Schwechat haben. Schließlich hat die Gemeinde auch eine Vorbildwirkung für andere Betriebe in der Region.“

Im Bereich der Stadtgemeinde werden seit einigen Jahren regelmäßig rd. zehn

junge Menschen in den verschiedensten Berufen ausgebildet.

## Überbetriebliche Lehrwerkstätte

Am 1. September begann auch der zweite Turnus in der Überbetrieblichen Lehrwerkstätte, die von der Stadt Schwechat mitfinanziert wird. Fazekas: „Vorgesehen ist, dass insgesamt weitere zehn Lehrlinge Garten- und Grünflächengestaltung mit dem Schwerpunkt Gartengestaltung lernen können.“

Für diese Lehrwerkstätte stellt die Stadt die komplette Infrastruktur sowie das Personal zur Verfügung.

# Plaudern über Probleme

Bürgermeisterplatz'In  
im gesamten  
Stadtgebiet

Im September fanden in Schwechat wieder die jährlichen Bürgermeisterplatz'In statt. Dabei hatten die SchwechaterInnen die Möglichkeit, in den verschiedenen Grätzeln den Bürgermeistern, die Mitglieder des Stadtrates und Spitzenbeamten des Rathauses zu treffen.

## Zwanglose Gespräche

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Es kam zu zahlreichen zwanglosen Gesprächen, bei

denen Probleme, Ideen oder Anregungen besprochen wurden. Bei Getränken und kleinen Speisen plaudert es sich leichter als während der Sprechstunden im Rathaus.“

Verkehrs- und Lärmprobleme standen auch diesmal wieder im Vordergrund. Fazekas: „Der allergrößte Teil der diversen Probleme wird innerhalb weniger Tage bearbeitet und entsprechend beantwortet. Vieles kann auch sehr schnell gelöst werden.“



Ein Bild vom Treffen mit dem Bürgermeister in Mannswörth



Bgm. NR Hannes Fazekas und die neuen Lehrlinge

# SO BLEIBEN SIE GESUND!



## GESUNDHEITSTIPPS VON IHREM APOTHEKER

### Wie viel Vitamine brauchen unsere Kinder?

Wussten Sie, dass Kinder fast den gleichen Nährstoffbedarf haben wie Erwachsene?

Obwohl sie ein geringeres Körpergewicht als Erwachsene haben, brauchen Kinder und Jugendliche für ihre körperliche und geistige Entwicklung sehr viele Mikronährstoffe. Aber welches Kind denkt beim Essen über den gesundheitlichen Wert seines Mahls nach?

Hauptsache es schmeckt! Dabei laufen sie Gefahr, zu wenige Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe aufzunehmen. Gerade in dieser Zeit sind diese Vitalstoffe wichtig, der heranwachsende Körper braucht sie dringend. Wie kann noch heute ein Vitaminmangel entstehen, wenn wir in den Industrieländern ein Überangebot an Nahrungsmitteln haben?

Unsere Lebensmittel sind zwar kalorienreich, aber oft arm an Mikronährstoffen. Vor allem essen wir zu viel Fett, Zucker und Salz, andererseits zu wenig Vitamine und Mineralstoffe. Decken kann man den Vitaminbedarf nur mit einer regelmäßigen Zufuhr von ungefähr fünf

Portionen Obst oder Gemüse am Tag! Erfahrungsgemäß ist diese empfohlene Ernährungsweise sehr schwer einzuhalten, denn Kinder haben Vorlieben für gewisse Speisen, die den Ernährungstabellen nicht ganz optimal entsprechen.

Vitamindefizite können auch bei "schlechten Essern" oder nach länger andauernden Infektionskrankheiten, sowie durch Schulstress entstehen.

Vor allem in der kälteren Jahreszeit, in der wir alle Keimen, wie Viren und Bakterien ausgesetzt sind und unser Immunsystem auf Hochtouren läuft, sollte man Multivitaminpräparate einnehmen, um den täglichen Bedarf abzudecken. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 - 12 Jahren gibt es Supradyn Kids® Kautabletten mit 12 Vitaminen, 8 Mineralstoffen und Spurenelementen sowie Cholin. Cholin ist ein essentieller Baustein jeder Körperzelle, hat viele Stoffwechselfunktionen und unterstützt die Gedächtnisleistung. Gerade am Schulanfang in der regnerischen und kalten Jahreszeit ist mit einem erhöhten Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen zu rechnen.



Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Grafikdesign:  
Peter E. Sukopp

## Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



### Erziehung – leben mit Kindern zwischen freuen und Grenzen setzen

Ein Vortrag von Mag. Theresia Hollerer Eltern wollen, dass es ihren Kindern



Mag. Theresia Hollerer

gut geht, dass sie sich im Leben bewähren, dabei auch beliebt sind, sich durchsetzen und Verantwortung übernehmen können, gerne lernen und vieles andere mehr. All das entwickelt ein Kind aber nicht von alleine und aus sich heraus, sondern immer in Beziehung zu Erwachsenen und mit anderen Kindern.

Die Beziehungsgestaltung ermöglicht erst dem Kind das notwendige soziale und kognitive Lernen und das Entwickeln von Werten. Anhand von praktischen Beispielen werden in diesem Vortrag folgende Fragen ausführlicher besprochen: Was braucht es heute

an Erziehung? Braucht es überhaupt Erziehung? Welche Rolle spielt dabei der ständige Dialog zwischen Eltern und Kindern? Sind Werte wie Disziplin, Konsequenz und Ordnung im Zusammenleben mit Kindern erforderlich und sinnvoll? Behindere ich mein Kind durch Grenzen? Wie erkenne ich, welche Grenzen mein Kind braucht und wann es sie braucht? Wie wichtig sind Vertrauen, Verantwortung, Respekt und Zuwendung?

In der anschließenden Diskussion widmet sich Frau Mag. Hollerer Ihren speziellen Fragen und Anliegen im Detail.

Mag. Theresia Hollerer ist Personzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin und Sozialarbeiterin; überdies zusätzliche Ausbildungen in Kinder- und Jugendpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie, Familientherapie und ist als Gutachterin tätig.

**Vortrag: Dienstag, 12. Oktober, Rathaus – Trauungssaal, EG, Beginn: 18.30 Uhr, freier Eintritt.**

\*\*\*

**Kontakt:** Gertraud Prostejovsky – Referat für Gleichstellung von Frauen und Männern, Rathaus, 2. Stock, Zi. 221, Tel.: 01/70108-285; eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

## Schwechat auf YouTube

### Neuer Infokanal eröffnet

Aktuelle Beiträge und Infos im Internet

Seit August verfügt die Stadtgemeinde Schwechat über einen eigenen Youtube-Kanal. Darauf finden sich Kurz-Videos und -Infos zu aktuellen Themen.

#### Neue Informationsschiene

Mit dem Einstieg verfügt die Stadt über eine zusätzliche IT-basierte Informationsschiene neben dem e-Mail-Newsletter, dem RSS-Feed, dem SMS-Dienst der Gemeinde sowie der Schwechat-Facebookseite. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Aufrufe zeigen, dass wir mit diesem neuen Angebot richtig liegen.“

Die Videos werden von der Stadtgemeinde in Eigenregie hergestellt.

Auf den Schwechater Youtube-Kanal gelangt man über

die Homepage der Stadtgemeinde [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at), direkt mit [www.youtube.com/user/SchwechatStadt](http://www.youtube.com/user/SchwechatStadt).

#### SMS und mehr

YouTube ist die fünfte IT-basierte Informationsschiene, die von der Stadtgemeinde Schwechat genutzt wird. So nutzen Sie die weiteren Kanäle:

- e-Mail-Newsletter. RSS-Feed und SMS-Dienst: auf der Schwechat-Homepage zu bestellen;
- Facebook: auf der Schwechat-Homepage verlinkt oder direkt unter [www.facebook.com/pages/Stadtgemeinde-Schwechat/339332192330?filter=3#](http://www.facebook.com/pages/Stadtgemeinde-Schwechat/339332192330?filter=3#)

Sämtliche dieser Dienste sind selbstverständlich kostenlos.



Bgm. NR Hannes Fazekas stellt den neuen YouTube-Infokanal der Stadtgemeinde Schwechat vor.

# Bummelabend HALLOWEEN

DO, 28. Okt. 2010  
16.00 bis 21.00 Uhr

Da gehen wir alle hin!

Diesmal mit...

- vielen tollen Stationen für Jung & Alt
- Verlosung von Schwechater Einkaufsgutscheinen im EKZ-Schwechat
- Schwechater Gastronomiebetriebe sorgen für Ihr leibliches Wohl

NEU: BIG HALLOWEEN-PARTY  
Partynacht im EKZ ab 21.00 Uhr  
Live-Band "The Black Birds"

Diesmal fahren die Gruselzüge!



**Kinderstationen**  
17.00 - 21.00 Uhr

**Viele tolle Preise warten auf Sie!**



## Täglich 1500 Damen bei Figurella! Der Erfolg gibt der Methode recht!

**Mit 17 Jahren 93 Kilo – mit 19 Jahren 57,8 Kilo!**  
**Ich fühle mich wie ein neuer Mensch!**

Mit 93 Kilo hat man nicht nur körperliche und gesundheitliche Probleme, dazu kommen auch noch die seelischen. Ich las ein Figurellaprosppekt durch und es kamen einige Fragen auf. So entschloss ich mich bei Figurella anzurufen und eine kostenlose Figuranalyse zu machen. Ich fühlte mich schon nach der Figuranalyse in guten Händen und entschied mich für das Programm. Die Kilos schmolzen dahin und ich fühlte mich von Woche zu Woche immer wohler in meiner Haut. Jetzt bin ich 19 Jahre und habe 35 Kilo und 254 Zentimeter (gemessen an 9 Körperstellen) verloren! Statt Kleider-

größe 46 trage ich jetzt 34/36 und habe 57,8 Kilo! Nach so einem Erfolg fühlt man sich wie ein neuer Mensch. Es hat sich bei mir alles verändert! Nicht nur das Aussehen, sondern auch das Selbstbewusstsein und die allgemeine Einstellung zum Leben. Man tritt ganz anders auf. Viel offener und mit sehr viel Energie. Ich bin nicht nur mit den Kilos, sondern auch mit dem gefestigten Gewebe sehr zufrieden! Man würde nie sehen, daß ich einmal 93 Kilo wog. Natürlich gehen die Kilos nicht von alleine weg, man muss schon einiges tun und auch viel Konsequenz ist erforderlich. Ich möchte mich beim Figurella Team herzlich für die Unterstützung und Hilfe bedanken. Ohne solche tollen Beraterinnen hätte ich das nie geschafft. Eure Katharina Wiedmann



Nach Figurella – 35 Kilo

Rufen Sie gleich an  
informieren Sie sich  
und nehmen Sie ab!

Die Figuranalyse ist  
kostenlos!

[www.figurella.at](http://www.figurella.at)

**Schwechat,**

Wiener Straße 48  
Tel. 01 / 707 98 35

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 10-20 Uhr  
Freitag 10-16 Uhr



**Figurella**  
INTERNATIONAL  
Schleierstudio für Damen



Jetzt anmelden  
und mitmachen!



## Power Plate Aktionswochen

Testen Sie 4 Wochen unverbindlich, ob diese zeitsparende Trainingsmethode auch für Ihre Bedürfnisse das Richtige ist.

**Aktionsdauer:** 4 Wochen  
**Trainingsdauer:** 10 min. netto/Tag, 2x pro Woche  
**Preis:** 19,90 € / Woche



2320 Schwechat, Wiener Straße 12-16  
info@sonne-in-schwechat.at Tel. 01-7064550

nähere Infos unter:  
[www.sonne-in-schwechat.at](http://www.sonne-in-schwechat.at)

## Multiversum Team wächst

Büroräume  
wurden  
bezogen

Am 1. September, wenige Wochen vor der Eröffnung des Multiversum in Schwechat, wurden die neuen MitarbeiterInnen, die in Zukunft ihren Arbeitsplatz hier haben werden, von Stadtamtsdirektor-Stellvertreter und Geschäftsführer des Multiversums Franz Kucharowitz begrüßt.

### Endfertigung wird begleitet

Schon wenige Tage später, Mitte September, konnte das Team des Multiversum Schwechat die Büroräume übernehmen.

Im Rahmen der erweiterten Bauaufsicht werden die zukünftigen Hallen- und Ver-

anstaltungstechniker die Endfertigung der technischen Systeme und Einrichtungen vor Ort begleiten.

### Reibungsloser Betrieb

„Das ist für den späteren Betrieb unabdingbar. So kennen unsere Mitarbeiter jeden Stecker und jedes Kabel in der Halle. Damit wir vom Start weg einen reibungslosen Betrieb garantieren können“, erklärt Norbert Prantner, technischer Leiter des multifunktionalen Hallenkomplexes.

Die Halle steht kurz vor ihrer Vollendung und wird voraussichtlich im Dezember in den Probebetrieb gehen. ■

## Jubiläum 15 Jahre SOPS

Beratungsstelle für  
Jugendliche und  
ihre Familien

In der Dreherstraße feierte die Sozialpädagogische Betreuungs- und Beratungsstelle Schwechat (SOPS) ihr 15jähriges Bestehen.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Durch die Arbeit von SOPS werden Menschen im sozialen Verband gehalten oder integriert, die sonst größte Probleme hätten, sich selbständig abgesicherte Verhältnisse zu schaffen. Deshalb unterstützt die Stadt gerne die Aktivitäten des Vereins.“

Was als begrenztes Stadt-

teilprojekt begann, hat heute überregionale Bedeutung. Die Aktivitäten der SOPS reichen über die Stadtgrenzen hinaus. Angeboten werden u.a.:

- Lern- und Freizeitbetreuung für SchülerInnen bis 15 Jahre;
- Unterstützung der Jugendlichen beim Eintritt in das Berufs- und Arbeitsleben;
- Psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche und auch ganze Familien.

**Kontakt:** Dreherstraße 5/1 (Dachboden), 2320 Schwechat, Telefon (01) 7063113 ■



Ein Bild von der Jubiläumsfeier der SOPS

## Frauenministerin besucht Frauenberufszentrum

Hilfe beim  
Weg zurück  
ins Erwerbsleben

Mitte August begrüßte Bgm. NR Hannes Fazekas Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek in Schwechat.

### Weg zurück ins Erwerbsleben

Das Frauenberufszentrum bietet bis zu 200 Frauen aus den Bezirken Schwechat, Bruck/Leitha und Mödling die Möglichkeit, mit Hilfe maßgeschneiderter Laufbahnplanung, Workshops, anschließender Qualifizierung oder auch mit betrieblicher Praktika den Weg zurück ins Erwerbsleben zu finden.

Die BeraterInnen des AMS machen in erster Linie jene Frauen auf das neue Angebot aufmerksam, die – unabhän-

gig von ihrem aktuellen Ausbildungsniveau und beruflichen Vorkenntnissen – beruflich neu durchstarten wollen und Interesse an Aus- und Weiterbildung haben. Die Teilnehmerinnen sind unter Anderem Frauen, die keinen Beruf erlernt oder die Ausbildung abgebrochen haben, Wiedereinsteigerinnen nach der Familienpause sowie auch Migrantinnen, wenn sie über entsprechende Deutschkenntnisse verfügen

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Stadt Schwechat pflegt eine traditionell gute Zusammenarbeit mit dem AMS. Ich sehe es als weitere Aufwertung der Stadt, dass dieses Zentrum hier eingerichtet wurde.“ ■



Gruppenfoto vor dem Arbeitsmarktservice Schwechat, u.A. mit Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek, LH-Stv. Dr. Sepp Leitner, Leiterin des Arbeitsmarktservice Schwechat Gabriele Fäbl, und Geschäftsführerin des Frauenberufszentrums Krista Susman

## Neues aus der Schwechater Wirtschaft

**Oktoberfest** Noch bis zum 3. Oktober sorgen bayrische Schmankerl, Biergartenmusik sowie tägliche Aktionen wie Maßkrug-Stemmen oder „Bierwaage“ für Wiesn-Flair im Felmayer. Dazu findet auch eine Tombola zugunsten von „Nachbar in Not“ statt, wobei es wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Alle Infos unter: [www.felmayer.at](http://www.felmayer.at) \*\*\*

**Nacht-Snacks** In der Franz Schubert Straße wurde das Lokal „best snack of schwechat“ eröffnet, welches

Schwechats Partytigern Donnerstag bis Samstag von 17 bis 2 Uhr, sowie Sonntag von 17 bis 0 Uhr mit Würsteln, Toasts und diversen Broten zur Verfügung steht. \*\*\*

**Nahversorgung** Nach Geschäftseröffnungen in Kleddering und in der Schwechater Humberger Straße wurde nun auch das Geschäft in der Sendnergasse wieder eröffnet. Das Angebot: Bäckerei und Feinkost, wie zuvor auch. Der Pächter des Geschäftslokals, Yesilyurt

Nurettin, ist vor allem in Mannswörth bekannt, wo er ebenfalls erfolgreich als Nahversorger tätig ist. \*\*\*

**Neueröffnung nach Renovierung** In ganz neuem Glanz und giftgrünem Design erstrahlt der Friseursalon Silvia nach seiner Renovierung in der Sendnergasse 23. Silvia Osztovsits und ihr Team sind wieder im Dienst und bieten nun neben den Haardienstleistungen auch Permanent Make Up an. ■



Alles im grünen Bereich: das Team des Friseursalon Silvia

**Mazda6**  
LIMITIERT IST HIER  
NUR DIE STÜCKZAHL

JETZT AB € 29.690,-  
PREISERSPARNIS € 2.030,-

Die limitierte Mazda6 GT-Edition in den Karosserieversionen Sport und Sport Combi. Das inkludierte Sportpaket, Teilledersitze und Pedale im Alu-Look verleihen eine kraftvolle Optik. Und ein 129-PS-Common rail-Turbodiesel sorgt für Dynamik auf der Straße. Verbrauchswerte: 5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 138-139 g/km. Symbolfoto. \*inkl. Metall-Aufpreis

**MAZDA KEGLOVITS**

Schwechater Straße 59-65 • 2322 Zwölfaxing  
Tel. 01/707 22 01 • [www.keglovits.at](http://www.keglovits.at)

**SICHERHEITS-TÜRSYSTEM**  
**RIHA WK3 H/V**  
 Reg.Nr.ON-N 2005 092

**30% Förderung vom Land Niederösterreich**

- 4 fache 3D Türbänder
- 4 fache Sicherheitshaken
- 6 faches Automatikbolzensystem
- Massiver Sicherheitsbeschlag mit Kernziehschutz und Aufbohrschutz
- Sicherheitszylinder mit Sicherheitsschlüssel
- Klima-Dampfbremse
- Stahleinlagen
- Kratzfeste Dekoroberfläche
- Anti-Einbruchzarge mit Sicherheitsfalz

**ZERTIFIKATE**

**RIHA - Das Sicherheitskonzept das aufgeht!**

✓ **GESCHÜTZT**  
 ✓ **GEPRÜFT**  
 ✓ **GEFÖRDERT**

**HOLZ FÖRSCHUNG AUSTRIA**

**GAUSTER**  
 Türen, Türen, Sonnenschutz

Himberger Straße 7  
 2320 Schwechat  
**Tel. 01/707 33 31**  
 fenster.tueren@aon.at

## Energieautarke Abfallsammelzentren

Mit einem Pressemeeting wurde an der Schwechater academia nova das Projekt „Energieautarke Abfallsammelzentren“ gestartet, eine Kooperation zwischen dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat (AWS) und academia nova.

### Bedeutung für die Kommunen

Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister NR Hannes Fazekas, der auf die Bedeutung moderner Technologien im Bereich Energie und Umwelt für die österreichischen Kommunen hinwies, führte Gerhard Frauberger, Vizebürgermeister und Obmann des Gemeindeverbands für Abfallwirtschaft im Raum

Schwechat (AWS) zum Projekt „Energieautarke Abfallsammelzentren“ hin.

### Weg zur Realisierung

Die Ziele des rund halbjährigen Forschungsprojekts sind die Erfassung des Status quo der Anlagen der 21 AWS-Abfallsammelzentren hinsichtlich Energiebedarf und -deckung, eine Recherche und anschließende Analyse von Informationen über energieautarke Abfallsammelzentren im In- und Ausland, die Ableitung von Maßnahmenvorschlägen, um die AWS-Anlagen so energieautark wie möglich zu machen sowie die Erarbeitung von Vorschlägen für weitere Projektphasen zur nachfolgenden Realisierung. ■

## Notfallübung bei der Air Liquide

Der beste Schutz vor Katastrophen ist immer das Verhindern des auslösenden Ereignisses. Darum sind technische Normen für Sicherheitseinrichtungen auch ziemlich streng. Und dennoch passieren immer wieder technische Gebrechen, die in einer Katastrophe münden können. Ob ein Vorfall sich ausweitet oder eher glimpflich ausgeht, hängt oft vom raschen und richtigen Verhalten der Beteiligten ab.

Deshalb ist es vernünftig, dieses richtige Verhalten möglichst realistisch zu üben.

### Notfallübung

Im Flaschenlager der Air Liquide wird deshalb am **27. Oktober 2010 um 14 Uhr** der Brand eines Gasflaschenbündels simuliert. Wie ja bekannt ist, können solche Flaschen,

wenn sie die kritische Temperatur überschreiten explodieren, was wiederum zu Trümmerflug bis in benachbarte Gärten führen kann.

In der Realität würden die Nachbarn mit dem Abspielen der Katatrophenschutz-Sirensensignale gewarnt (siehe dazu auch Seite 11). Das wird von der Landeswarnzentrale erledigt, die auch die Warntexte an den aktuellen Dienst des ORF weitergibt. Für eine Übung ist das natürlich nicht möglich. Die Werks sirenen werden bei der Übung allerdings eingesetzt.

Sollten Sie daher am 27. Oktober kurz nach 14 Uhr eine Sirene hören, handelt es sich nur um eine Übung. Aber Sie könnten für diesen Fall ja testen, wie Sie sich richtig Verhalten und rasch an einen sicheren Ort kommen. ■



In der Air Liquide werden am 27. Oktober die Sirenen heulen.

Übung für den Ernstfall

## Familienhäuser in Mannswörth



WNFL 110 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer  
 wohnen Nahe der Au  
 eingebettet in grüne Wiesen  
 herrlich ruhig  
 in 2 Minuten in Schwechat  
 volle Infrastruktur  
 monatl. ab € 576,00

Sie werden ihr neues Heim lieben!

**RUFEN SIE AN!**  
 Tel.: 0664 190 11 11  
 www.baumeister.cc



## Schäden im Theater Forum

Mitte August zog ein Unwetter mit Starkregen über Schwechat, alle Freiwilligen Feuerwehren und auch eine Einsatzgruppe des Bauhofes waren in der Nacht vom 13. auf den 14. August im Einsatz. Schwerpunkt der Einsätze waren überflutete Keller, Straßenunterführungen und Kanalpumpstationen. Auch kommunale Einrich-

August-Unwetter hinterließ deutliche Spuren

tungen waren betroffen – besonders großen Schaden gab es im Theater Forum in der Ehrenbrunnengasse.

Das Foyer des Theaters stand unter Wasser, das auch in den Publikumsraum eindrang. Mit den Sanierungsarbeiten – vor allem dem Abriss des Holzbodens und der Trockenlegung – wurde umgehend begonnen. ■



Das Theater Forum musste trocken gelegt werden.

## Ozon bleibt für Schwechat ein Sommerthema

Die Debatte um die Feinstaubbelastungen hat die öffentliche Wahrnehmung der hohen Ozonbelastungen in den Sommermonaten etwas in den Hintergrund gedrängt. Nichtsdestotrotz bleibt dieser Schadstoff bei länger anhaltenden Schönwetterperioden ein Thema.

### Beeinträchtigungen

Bei Überschreitung der Informationsschwelle von 180 µg/m<sup>3</sup> können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und bei erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen eintre-

ten. Genau das war diesen Sommer an drei Tagen im Juli der Fall. Insgesamt steht unsere Stadt damit auf Platz 3 im Österreich-Ranking für den Ozon-Sommer 2010.

### Nicht nur Schwechat betroffen

Dass es sich dabei nicht um ein rein auf Schwechat bezogenes Problem handelt zeigt die Tatsache, dass Mödling und Himberg die Tabelle anführen.

Die höchsten Werte wurden am 14. Juli mit einem Stundenmittelwert von 218 µg/m<sup>3</sup> und einem 8-Stundenmittelwert von 193 µg/m<sup>3</sup> gemessen. ■

Wir malen tapezieren spritzen lackieren pünktlich preiswert prima

**MALERMEISTER**  
**EWALD SCHEDL**  
 maler

2320 Schwechat · Himberger Straße 17  
 Telefon 707 83 77 · Fax 707 81 30

Bäckerei • Konditorei  
 Espresso

**KAGER**

Schwechat • Himberger Straße 13  
 Tel. 707 63 59

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

**FRANZ URANI** GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at





## 50 Jahre Freibad

Am 19. August wurde im Sommerbad das 50-jährige Bestehen dieser Einrichtung in Schwechat gefeiert. Bei freiem Eintritt erwarteten die Besucherinnen Spiel und Spaß für die ganze Familie sowie Eis für die Kinder und Tragetaschen für alle Erwachsenen. ■



## Lehlingsfeier

Mit einer Grillparty beim Jugendhaus feierten die Gemeinde-Lehrlinge den erfolgreichen Abschluss eines Lehrjahres. Zuvor war der Garten beim Jugendhaus von den Lehrlingen der Überbetrieblichen Lehrwerkstätte noch fachmännisch in Schuss gebracht worden. ■



## Musiversum

Zum dritten Mal wurde im Felmayergarten zum Musiversum geladen. Bei dieser Veranstaltung konnten wieder alle, die ein Instrument spielen, die Bühne betreten und mitmachen. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Das zeigt wieder, dass es in Schwechat eine starke Kulturszene gibt.“ ■



## Grill-Heuriger

In Kledering lud die Freiwillige Feuerwehr zu einem zweitägigen Grill-Heurigen. Die Mannschaft leistete ganze Arbeit, so dass das Fest ein voller Erfolg war. Im Bild links: Die erfolgreiche „Grill-Abteilung“ der Feuerwehr mit STR Ing. Markus Vizral und dem Klederinger Gemeinderat Wolfgang Fuchs. ■



## Kirtag

Bereits zum 16. Mal fand im August der jährliche Rannersdorfer Kirtag in der Hähergasse statt. Für gute Unterhaltung sorgte diesmal Cliff Martin, das Team der Rannersdorfer Stub'n bewirtete die Gäste, unter ihnen Bgm. NR Hannes Fazekas sowie Stadt- und GemeinderätInnen. ■

# Drei Tage Party

## Erfolgreiches 19. Stadtfest

Das Fest wurde am Freitag um 20 Uhr von Bürgermeister NR Hannes Fazekas eröffnet. Dabei konnte Fazekas auch die VertreterInnen der Partnergemeinden Gladbeck, Skalica und Alanya begrüßen.

Danach heizten „Abba99“ und die Schwechater Formation „Sappalot“ dem Publikum auf der Hauptbühne am Hauptplatz ein. Am Samstag ging als Hauptact die englische Soul- und Funk-Legende „Hot Chocolate“ auf die Bühne, Hot Curry beendete den zweiten Festtag.

Den Abschluss des Festes bildete am Sonntag Abend dann das traditionelle Feuerwerk im Schwechater Sommerbad. ■



„Hot Chocolate“, die Soul- und Funk-Legende aus England, heizte dem Publikum am Samstag ein.



Zum Rahmenprogramm gehörte auch die Eröffnung der Ausstellung zum Fotoprojekt „Öffne Deinen Blick – So lebt es sich in unserer Stadt der Kulturen!“ im Rathaus. TeilnehmerInnen aus den Partnerstädten Gladbeck, Alanya und Schwechat fotografierten für dieses Projekt zum Thema Migration und Integration.



Auf der zweiten Bühne, vor dem Rathaus, herrschte am Samstag und Sonntag Hochbetrieb. Hauptsächlich Schwechater Formationen spielten auf und boten ein interessantes Kontrastprogramm.



Mehr als 1.200 Kilometer waren Gladbecks Bürgermeister Ulrich Roland und seine Ehefrau Christa vom Ruhrpott nach Schwechat unterwegs um dort das Stadtfest zu besuchen. Im Bild: Ulrich Roland, Hannes Fazekas, Christa Roland und der Schwechater Edwin Thaller, der der Radgruppe den Weg von Gladbeck in die Braustadt wies.



Wie in den Jahren zuvor veranstaltete der Verein Jedinstvo parallel zum Stadtfest ebenfalls seine traditionelle Feier. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag kamen zahlreiche BesucherInnen.

Zwei Bühnen, ein buntes Rahmenprogramm und viel Spaß – das war das 19. Schwechater Stadtfest

**fete grange white session**

23.10.2010 - 21:00 Uhr  
im felmayergarten  
rare the date - schwechat / acht kopf

**DJ L.J. Sonic**  
House RnB Reggaeton

**Lasershow im Nebel**  
sponsored by Showkraft

**Miss fete grange - white session Wahl**

1. Preis: Der neue Ford Kuga ... zieht Blicke magisch an  
genießt einzigartigen Fahrspaß im neuen Ford Kuga von Herbst bis großes Wochenende lang.

2. Preis: Wellness pur ... lass dich verwöhnen  
genieß Dir eine Auszeit mit dem naturid Wellness- und kosmetik-Gutschein von Ruhepol

3. Preis: Friends. Spirit. Life. Style ... gang und mach, relaxe und eleganz  
mit der ESPRIT-Uhr von Uhren-Engel beträgt Dir keine Stunde

**dresscode: ganz in weiß!**

Kartensverkauf ab 8. September 2010 im  
accademia schwechat - Ristorante Michele (1110 Wien, Universitätsstr. 11)  
accademia.wien (1010 Wien, Universitätsstr. 11)

Einfittkarte: EUR 24,00 / VIP Karte: EUR 56,00  
Die VIP Karte beinhaltet ein Getränk, ein appetitliches Vorspeisenbuffet und weiteren Extras.

powered by **accademia** sponsored by **Hertz** **Ruhepol**

**Fotogruppe**

Treffen jeden  
**1. Donnerstag**  
& **3. Mittwoch**  
im Monat.  
Ab 19:00 Uhr  
Rannersdorfer Stuben (Hähergasse 33)

**FOTO** SCHWECHAT

Habt ihr Lust, eure Fotoleidenschaft mit anderen zu teilen? Wir laden alle Fotoenthusiasten ein, sich unserer Fotogruppe anzuschließen.

Wir sind kein Verein mit Regelwerk (Anwesenheit, Mitgliedsbeitrag, etc.), sondern ein freiwilliger Verbund Gleichgesinnter mit Spaß an der Fotografie ohne Anspruch auf technische Perfektion.

Kontakt:

E-mail: [office@fotogruppe-schwechat.at](mailto:office@fotogruppe-schwechat.at)

Homepage: [www.fotogruppe-schwechat.at](http://www.fotogruppe-schwechat.at)

Webalbum:

<http://picasaweb.google.com/Fotogruppe.Schwechat>



# Schwechat liest in der Städtischen Bücherei



Die Städtische Bücherei lädt zu einer Lesung „Heiteres, Besinnliches aus Österreich“ (mit Brigitta Schleis-Arko), mit musikalischer Begleitung und einer Ehrung von langjährigen LeserInnen.

Vom 18. bis 24. Oktober 2010 findet die österreichweite Imagekampagne für das Lesen und die Bibliotheken „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt.

Ziel der Kampagne ist es, den Stellenwert des Lesens

und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern.

### Events in der Schwechater Bücherei

Anlässlich der Woche „Österreich liest“ lädt die Stadtbücherei zu zwei Events:

Lesungen,  
Musik und  
ein Bücherflohmarkt

- Am 18. Oktober 2010 um 19.30 Uhr findet die Lesung „Jazziges & Witziges“ statt. Lydia Veigel liest Ephraim Kishon, Christoph Rois nimmt sein Klavier mit und bringt die Bücherei zum Swingen; weiters wird mit dieser Lesung auch die Fotoausstellung „Buch und Lesen“ der Fotogruppe Schwechat eröffnet.
- Am 19. Oktober 2010 gibt es um 19.30 Uhr eine Lesung mit Brigitta Schleis-Arko mit musikalischer Begleitung in Kooperation mit dem Kulturverein Wallhofturm und eine Ehrung von langjährigen LeserInnen.

- Am 18. Oktober 2010 um 19.30 Uhr findet die Lesung „Jazziges & Witziges“ statt. Lydia Veigel liest Ephraim Kishon, Christoph Rois nimmt sein Klavier mit und bringt die Bücherei zum Swingen; weiters wird mit dieser Lesung auch die Fotoausstellung „Buch und Lesen“ der Fotogruppe Schwechat eröffnet.
- Am 19. Oktober 2010 gibt es um 19.30 Uhr eine Lesung mit Brigitta Schleis-Arko mit musikalischer Begleitung in Kooperation mit dem Kulturverein Wallhofturm und eine Ehrung von langjährigen LeserInnen.

Dazu läuft vom 18. Oktober bis 16. November ein großer Bücherflohmarkt – gegen freie Spende gibt es Bücher für jedes Alter. Infos unter: [www.schwechat.bvoe.at](http://www.schwechat.bvoe.at)

## News aus dem Theater Forum

- Wegen eines Wasserschadens nach einem Unwetter wurde der Premierentermin der Eigenproduktion „Don Juan“ auf den 30. September verlegt.
- Am 8. Oktober steht dann „Hauptmann mit Band“ und der Retroschow „80-90-00“ auf dem Programm
- Muckenstruntz & Bamschabl bringen mit „Alte Hasen Ges.m.b.H.“ am Mi., 13. Oktober, Do., 14. Oktober und Fr. 15. Oktober Kabarett für drei Generationen nach Schwechat.
- Kammerschauspieler Wolfgang Hübsch zeigt am Do., 21. Oktober, seinen Soloabend „Der Theatermacher“ (Thomas Bernhard)
- Autorin Eva Rossmann ist am Fr., 22. Oktober, zu Gast bei „Bücher im Gespräch“.

### September

**Sonntag, 26. September 2010**  
• Festsaal Rathaus, 16 Uhr: Eyblerserenade- Konzert neuer Streicher  
• Festwiese Rannersdorf, ganztägig: 2. Internationale Fita-Turnier-Bogensportveranstaltung  
**Mittwoch, 29. September 2010**  
• Frauenfeld, 10 Uhr: Eröffnung KG Frauenfeld

### Oktober

**Samstag, 2. Oktober 2010**  
• Körnerhalle, 18 Uhr: Folklorenveranstaltung des Vereins Buduconst  
• Pfarre Schwechat, 10 Uhr: Krabbelmesse im Pfarrheim  
**Sonntag, 3. Oktober 2010**  
• Pfarre am Zirkelweg, ab 10 Uhr: 35. Oktoberfest der Pfarre, 10 Uhr Messe und 14 Uhr Kinderprogramm etc.  
**Freitag, 8. Oktober 2010**  
• Körnerhalle, 19 Uhr: City Dancing- Tanzsportveranstaltung (Info: Norbert Falkner 0699/113 52072)  
• Pfarrkirche, 16 Uhr: Schutzengel fest für die Neugeborenen des letzten Jahres  
• Pfarrkirche, 19 Uhr: Engel fest \_ Segen für dich  
**Samstag, 9. Oktober 2010**  
• Sportzentrum bez. Stadtgebiet, 8-19 Uhr: 7. Schwechater Laufsportfest  
• Parkplatz beim Sommerbad, ab 14 Uhr: Gladbeckstraßenfest veranstaltet von der SPÖ Schwechat, Sektion I und den Kinderfreunden  
• Pfarre Schwechat, 7.30-12 Uhr: Großer Flohmarkt rund um die Pfarrkirche  
**Samstag, 16. Oktober 2010**  
• Körnerhalle, Einlass 18 Uhr: 10 jähriges Jubiläum Showfestival Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Fr. Kerber- 0699/ 111 29320)  
**Montag, 18. Oktober 2010**  
• Bücherei, Wienerstr. 23a , 19.30 Uhr: Lesung Kishon mit Boogie Woogie  
**Dienstag, 19. Oktober 2010**  
• Seniorenzentrum, 15 Uhr: Musikveranstaltung „ Wiener Kleeblatt“  
• Bücherei, Wienerstr. 23a , 19.30 Uhr: Lesung mit Brigit-

ta Schleis-Arko mit musikalischer Begleitung und Ehrung langjähriger LeserInnen

**Sonntag, 24. Oktober 2010**  
• Pfarre Schwechat, 19 Uhr: Echtzeit- die etwas andere Wort- Gottes- Feier

**Dienstag, 26. Oktober 2010**  
• Pfarrkirche Schwechat, 16 Uhr: Fest der Treue – Segensgottesdienst für alle runden und halbrunden Ehejubilare  
**Donnerstag, 28. Oktober 2010**  
• Hauptplatz, 16-17 Uhr: Babysternchenenthüllung im Rahmen des Bummelabends  
• 16-21 Uhr: Bummelabend der Wirtschafsplattform

### Naturfreunde Schwechat

**Wandern Programm 2010**  
24. Oktober: Drei Berge  
28. November: Hochreiterberg  
19. Dezember: Kobenzl  
Tel. Anmeldung bis Donnerstag vor dem jeweiligen Termin unter: 01/707 24 64

### Tag der offenen Tür

Das Haus mit Herz in Mannswörth, Schloss Freyenthurn, lädt am 16. Oktober zwischen 10 und 14 Uhr zum Tag der Vorsorge. Dabei stehen auch verschiedene einschlägige Vorträge auf dem Programm.

### Mineralogische ARGE

Die Mineralogische Arbeitsgemeinschaft trifft sich **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat** ab 18.00 Uhr im kleinen Saal der Körnerhalle/ Eingang Löwengasse. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

### SVÖ Bundesmeisterschaft

Der Schäferhunde-Verband Österreich führt vom 1. bis 3. Oktober 2010 seine Bundesmeisterschaft und das Finale im Nachwuchscup auf dem Trainingsplatz in Rannersdorf, Zwölfaxinger Str. 25 durch.



**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich**

**am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**  
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

<b>Sirenenprobe</b>		<b>15 Sekunden</b>	
<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> gleich bleibender Dauerton	
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> auf- und abschwellender Heulton	
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> gleich bleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 2. Oktober nur Probealarm!

**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.**  
**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**  
NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Gertrude **Drechsler** G.m.b.H.

Dachdecker · Bauspengler  
Schwarzdecker · Kaminsanierung  
Terrassenisolierung  
Dachflächenfenstereinbau  
Sturmschadenbehebung  
Entrümpelung



**2320 Schwechat  
Schöffelgasse 23  
Tel.: 01 / 707 83 87 · Fax DW 4  
[www.drechsler.cc](http://www.drechsler.cc)**

zertifiziert nach  
ISO 9001: 2000

**TECHNOLOGIEBAU**  
BAUGESSELLSCHAFT

- Baumeisterarbeiten
- Revitalisierung von Wohnungen und Häusern aus einer Hand
- Neuerrichtung von Einfamilienhäusern, Villen, Pools, Bürogebäuden, etc.
- Industrie- und Hallenbau

[www.technologiebau.at](http://www.technologiebau.at)  
Tel.: 01 / 298 41 18 E-Mail: [office@technologiebau.at](mailto:office@technologiebau.at)

**QUALITÄT AUS SCHWECHAT**

# Förderung für SchülerInnen und StudentInnen

Schulstarhilfe  
und  
Semesterticket



Für 161 kleine SchwechaterInnen begann am 6. September der Schulalltag in einer der vier Volksschulen oder in der Sonderschule. Hier ein Bild aus der Volksschule Rannersdorf

Für insgesamt 161 kleine SchwechaterInnen begann am 6. September der „Ernst des Lebens“: Sie besuchen nun eine der ersten Klassen der Volksschulen oder der Sonderschule.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Wir sind bestrebt, den jüngsten einen guten Start in die Welt des Lernens und der Bildung zu ermöglichen. Deswegen haben wir auch eine Förderung für jene Familien vorgesehen, wo der – sicher nicht billige – Schuleintritt finanzielle Probleme hervorruft.“

Die Stadtgemeinde unterstützt einkommensschwache Familien für jedes Kind, das in eine erste Klasse Volksschule oder Sonder-

schule eintritt, mit 70 Euro.

## Details im Internet

Für Interessierte gibt es alle Details zur Schulstarhilfe im Internet: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) > Leben in Schwechat > Jugend > Schulstarhilfe oder persönlich im Rathaus bzw. telefonisch 01/ 701 08 - 272

## Semesterticket

Das Semesterticket für StudentInnen die in Wien eine Hochschule oder Uni besuchen wird ebenfalls gefördert – zusammen mit der Landesförderung fahren die Studierenden praktisch zum Nulltarif nach Wien und zurück. Auch dazu findet man alle Details auf der Schwechater Homepage. ■

## Nachtschwärmertaxi wurde neu organisiert

Seit 4. September fahren die U-Bahnen in Wien die ganze Nacht hindurch. Das Schwechater Nachtschwärmer-Taxi änderte deshalb seine Fahrzeiten und -ziele.

### Fünf Fahrten pro Nacht

Die Fahrten an Samstagen und Sonntagen sowie vor Feiertagen des Nachtschwärmer-Taxis beschränken sich in Zukunft auf die Strecke Simmering/U-Bahn – Schwechat. Dabei wird auf

die Ankunftszeiten der U3 (00:30 Uhr / 01:30 Uhr / 02:30 Uhr / 03:30 Uhr / 04:30 Uhr) Rücksicht genommen, die Abfahrt mit dem Taxi erfolgt jeweils fünf Minuten später.

Die Fahrten müssen eine halbe Stunde vor Fahrtbeginn telefonisch unter der Nummer 01/707 88 88 bestellt werden.

Das Nachtschwärmer-Taxi steht allen SchwechaterInnen zur Verfügung. ■



Das Nachtschwärmertaxi hat neue Fahrzeiten und -strecken, weil die U-Bahn in Wien jetzt die ganze Nacht fährt.

Foto: Wiener Linien

**Das neue Kursprogramm ist da!**

**Werfen Sie doch mal einen Blick in die Zukunft!**

BERUFSFÖRDERUNGsinstitut NIEDERÖSTERREICH [www.bfi-noe.at](http://www.bfi-noe.at)

## Berufsreifeprüfung Matura im 2. Bildungsweg

Mit der Berufsreifeprüfung erwerben Sie alle Kompetenzen, die eine vollwertige Matura mit sich bringt, z.B. uneingeschränkter Studienzugang sowie neue Aufstiegs- und Jobmöglichkeiten. Im BFI NÖ können Sie sich berufsleitend auf die 4 Teilprüfungen (Deutsch, Englisch, Mathematik sowie der berufsbezogene Fachbereich) vorbereiten. Das umfangreiche Fachbereichsangebot reicht vom kaufmännischen über den technischen bis hin zum sozialen Bereich. Alle Kurse können berufsleitend am Abend oder am Wochenende besucht werden!

**Vorbereitungslehrgang Deutsch**  
19. Okt. 10 - 26. Mai 11  
A. Schärff Hauptschule Schwechat  
DI+DO 18:00-21:00 Uhr

**Vorbereitungslehrgang Englisch**  
4. Okt. 10 - 28. März 11  
Office-Park des Flughafens Schwechat  
MO+MI 17:00-21:00 Uhr

**Infos & Anmeldung:**  
02622 / 83 500, [www.bfi-noe.at](http://www.bfi-noe.at)

# Zeugen der Vergangenheit

Zahlreiche, interessierte BürgerInnen können seit Anfang des Jahres auf der Wiener Straße sowie am Alanovaplatz beobachten, wie Archäologen mit großem Engagement bei jeder Witterung ihrer spannenden Arbeit nachgehen.

## Erste Ausgrabung in der modernen Zeit

Das Areal, das spätestens seit den Erkenntnissen des Schwechater Bürgermeisters Johann Ableidinger (1855-1941), mit der Geschichte der Römer auf unserem Gebiet in Verbindung gebracht wird, untersteht seit heuer einer umfangreichen, neuen Untersuchung. Es handelt sich dabei um die erste archäologische Ausgrabung in moderner Zeit.

Nun liegt ein neuer Zwischenbericht seitens der Verantwortlichen vom AS Archäologie Service, welches die Ausgrabungen durchführt, vor (verfasst von Ute Scholz, M.A. und Mag. Silvia Müller, auf deren Schrift sich dieser Artikel inhaltlich bezieht). Der Bericht fasst die wichtigsten Erkenntnisse nochmals zusammen und listet einige der Funde auf.

Sehr rasch nach der Aufnahme der Arbeiten bestätigte sich die Annahme, dass sich auf diesem Platz das römische Reiterlager Ala Nova befunden hat. In einem 500 Quadratmeter großen Gelände, das im Süden der Baufläche geöffnet wurde, lagen zwei beinahe vollkommen

erfasste Kasernenbauten.

In der Folge konnten mehrere Bauphasen, mit mehreren Ausbesserungsphasen, nachgewiesen werden. Der erste Nachweis des Lagers Ala Nova ergab sich durch eine Holzbauphase, die in das 1./2. Jahrhundert n. Chr. datiert werden kann. Im 2./3. Jahrhundert n. Chr. wurde ein Steinkastell errichtet. In dieser Bauphase konnte der Aufbau der Baracken in der für ein römisches Reiterlager typischen Form nachgewiesen werden. Die Nordseite der Baracke kristallisierte sich als Stallseite heraus, was durch so genannte Stallgruben (Urinale) für die Pferde bewiesen werden konnte. Direkt südlich befanden sich die Unterkünfte für die Soldaten. Ebenso konnte der so genannte Kopfbau, in dem der Centurio untergebracht war, erfasst werden.

## Ziviles Areal

Im 3./4. Jahrhundert scheint das Reiterlager umgebaut worden zu sein, was vor allem den Innenbau der Baracken betraf. Über den Schichten des Reiterlagers befindet sich eine weitere Umbauphase aus dem 4./5. Jahrhundert. Dabei handelte es sich um eine Umwandlung eines militärischen Lagers in ein ziviles Siedlungsareal, in Steinbauweise. Ein Bau aus dieser Zeit wies eine Größe von 16 x 10 Meter aus. Nachgewiesen werden konnte in diesem Gebäude auch eine T-förmige Schlauchheizung. Aus dieser Phase ist auch eine größere Menge römischen Dachziegelschutts erhalten.

## Neue Erkenntnisse

Die Grabungsarbeiten erbrachten vor allem zwei völlig neue, grundlegende Erkenntnisse die Geschichte Schwechats, aber auch jene Österreichs betreffend:

• Zunächst konnte überraschenderweise ein unter der ersten römischen Holzbau-

Sensationelle Funde und neue Erkenntnisse aus den Grabungsarbeiten am Alanovaplatz



Die ArchäologInnen fanden zahlreiche Spuren der Vergangenheit, unter anderem ein antikes Heizungssystem

phase liegendes kleines Gräbchen den Beweis einer Besiedlung vor der Errichtung des römischen Lagers erbringen.

• Von noch sensationellerem, wissenschaftlichem Wert ist der Befund einer Bauphase, die in das Frühmittelalter datiert. Unmittelbar über den spätantiken Wohnbau-

wurden im 6./7. Jahrhundert n. Chr. zwei Hütten sowie eine Grube errichtet. Damit konnte erstmals in Österreich der Nachweis einer awarenzeitlichen Besiedlung innerhalb eines römischen Lagers nachgewiesen werden!

Somit rückt Schwechat einmal mehr in den Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses, was die Erforschung der Vergangenheit der Stadt betrifft. Zahlreiche Funde, darunter Keramikbruchstücke, Fragmente von Glas, ein Terrakottapfchen, ein Ziegel mit dem Stempel der X. Legion oder Artefakte aus Bein sind eindrucksvolle

Zeugnisse der Geschichte.

Die Stadtgemeinde Schwechat plant eine Ausstellung der interessantesten dieser Funde im kommenden Jahr. Über die Art und Weise der Darstellung und die weiteren Details dazu wird Sie „Ganz Schwechat“ natürlich am Laufenden halten. ■

Dr. Christina Pal

**ZVACHULA**

[www.zvachula.at](http://www.zvachula.at)  
[dienstleistungen@zvachula.at](mailto:dienstleistungen@zvachula.at)

WIR RÄUMEN  
WIR STREUEN  
WIR HAFTEN  
WIR SIND FÜR SIE DA!

(02235)  
**87 797**

**... Ihr Winterdienst**

**PROMPT UND ZUVERLÄSSIG!**

ZVACHULA Gesellschaft m.b.H. - 2325 HIMBERG -  
WIENER STRASSE 95 - FAX (02235) 87 227

# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Auch in diesem Jahr führte die Stadtgemeinde Schwechat wieder die SeniorInnen-Urlaubsaktion durch. Diesmal führten die Fahrten nach Sankt Corona/Wechsel in die Pension „Ödenhof“. Insgesamt nahmen 68 SeniorInnen an den geförderten Urlaube teil.

**Pensionistenverband, Ortsgruppe Schwechat** Am 26. August endete der Kultur-

sommer der Schwechater PensionistInnen mit einem Besuch der „Zarewitsch“-

Aufführung in Mörbisch. Die nächsten Ziele:  
• Das nächste Schmankerlessen findet am 13. Oktober im Landeplatzl (ehemals Howorka) am Kellerberg statt.  
• Am 2. Oktober wird das Erdäpfelfest in Geras besucht. Am 11. und 18. November fahren die Schwechater PensionistInnen nach Marz zum Ganslessen und besuchen ein Blaudruckmuseum.  
• Vorschau auf 2011: Am 20. April findet das Frühjahrsfest in Spanien statt und ab 2. Juni steht die Reise nach Kanada auf dem Programm – um rasche Anmeldung wird gebeten, da nur eine beschränkte TeilnehmerInnenzahl möglich ist.

*Erich Schön*  
**Pensionistenverband, Ortsgruppe Mannswörth** 33 PensionistInnen verbrachten in Landeck (Hotel „Schrofen-

Ausflugsfahrten, Kultur, Beratung, geselliges Beisammensein

stein“) einen Wanderurlaub. Ein breit gefächertes Besichtigungsprogramm führte zum Schloss Landeck, zur Klamm Zammer-Lochputz, zum Kauntaler Gletscher, auf den Venet und zu vielen anderen schönen Zielen. Trittbeste Wanderfreudige konnten dabei schöne Strecken zu Fuß absolvieren, wie zum Beispiel ein Stückchen des Jakobsweges nach Stanz. Den Abschluss dieser wunderschönen Woche bildete die Fahrt nach Lech am Arlberg, dann weiter nach Steeg im Lechtal, wo die Gruppe die einzige Käserei im Lechtal besuchte und sich mit allerlei regionalen Schmankerln stärkte.

*Vorschau:*  
In der vergangenen Saison wurde der SeniorInnenklub in Mannswörth rege frequentiert – zum Kaffeepausch, zu Spielrunden und sonstigen Veranstaltungen. Deshalb sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der SeniorInnenklub ab dem 7. Oktober wieder jeden zweiten Donnerstag zur Verfügung steht. *Käthe Stieler*

## SeniorInnenerungen in Schwechat

STR Manuela Schachlhuber gratulierte folgenden JubilairInnen: Emma und Ing. Adolf Stummer zur Goldenen Hochzeit (Bild 1); Maria Fischer zum 101 Geburtstag,

zu dem sich auch Günter Eichberger von der BH Wien-Umgebung einstellte (Bild 2); Berta Neuman, die im Seniorenzentrum ihren 95. Geburtstag feierte (Bild

3) sowie Elfriede und Alfred Hainzl (Bild 4), Margarete und Franz Muhr (Bild 5) und Gerlinde und Rupert Viehberger (Bild 6) jeweils zur Goldenen Hochzeit. ■

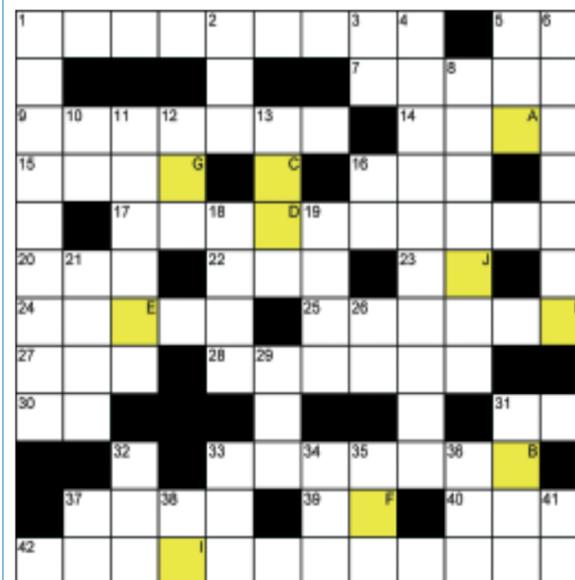


### Hochzeitsjubilare bitte melden

Da die Stadtgemeinde Schwechat wie bisher die Ehrungen zu den Jubiläen ab dem 50. Hochzeitstag durchführen will, werden alle Hochzeitspaare, die im Jahr 2011 ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, ersucht sich mit der Heiratsurkunde, dem Staatsbürgerschaftsnachweis und dem Meldzettel im Rathaus, beim Bürgerservice (Foyer) oder beim Stadtmarketing, 1. Stock, Zimmer 101 (Sabine Hartl), zu melden. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass beide Ehepartner im gleichen Haushalt leben.

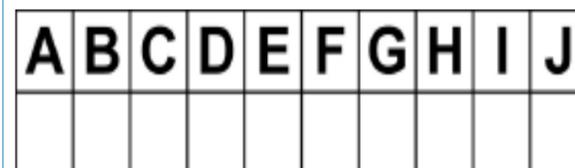
## Schwechater Kreuzworträtsel

Aus den gelb unterlegten Feldern ist das Lösungswort zu bilden, welches das Motto dieser Ausgabe von Ganz Schwechat benennt. Schicken Sie das Lösungswort per Postkarte (Name und Anschrift nicht vergessen!) oder e.Mail (ganzschwechat@schwechat.gv.at) bis spätestens 3. Oktober an die Stadtgemeinde Schwechat. Es wird eine Jahreskarte für das Hallenbad verlost.

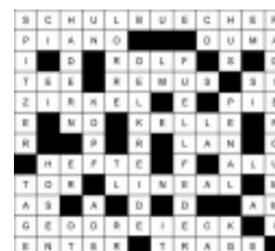


**Waagrecht:** 1) Notruforganisation 5) Abk. Milliliter 7) Tanz 9) Stadtteil New York 14) Versuch 15) Vertiefung 16) türk. Fürstentitel 17) Naturkatastrophe 20) Senkblei 22) bask. Befreiungsorganisation 23) int. Kfz. Kennz. Kuwait 24) Blutgefäße 25) Warngerät 27) selten 28) dt. Schriftsteller 30) Initialen Luther 31) Fragewort 33) Notruforganisation 37) zusammengehörig 39) Flächenmaß 40) Honigwein 42) Verhaltensinfo im Katastrophenfall

**Senkrecht:** 1) Falsche Alarmierung 2) Abk. Religion 3) Computerhersteller 4) Notruforganisation 5) Virus Maul- und Klauenseuche 6) Beleuchtungskörper 8) Fußmodell 10) Abk. Außerordentlich 11) Fahrradschaden 12) lombardische Stadt 13) wertvoll 16) chem. Z. Barium 18) Münze 19) schwedisches Adelsgeschlecht 21) nord. Erbgut 26) Abk. intravenös 29) brasilianische Stadt 31) öst. Großstadt 32) Drehteil 33) für etwas 34) niederösterreichische Stadt 35) verrückt 36) Laufvogel 37) Kfz. Kennz. Passau 38) Faultier



Auflösung aus Ganz Schwechat 9/2010:  
Lösungswort:  
**Farbstifte**  
Die Jahreskarte fürs Hallenbad hat gewonnen: **Paula Burian**, Rothbachgasse, 2320 Rannersdorf.  
Wir gratulieren herzlich!



# Naturapotheke im Felmayergarten

Arnika (Arnica montana L.)

Arnika wird auch Bergwohlverleih, Fallkraut, Gamsblume, Johannisblume, Kraftwurz, Mitterwurz, Ochsenwurz genannt.

**Verwendung:** Arzneilich verwendet werden die Blütenköpfchen, genannt Flos Arnicae

**Vorkommen und Herkunft:** Arnika stammt aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae); Arnika montana wächst auf kargen Böden im Gebirge, selten aber auch im Flachland. Die Stammpflanze lässt sich nicht oder nur sehr schwer kultivieren und steht außerdem unter Naturschutz, daher wird auch Wiesenarnika, Arnica chamissonis, zumindest in Deutschland, arzneilich verwendet. A. chamissonis ist in Amerika heimisch und leichter kultivierbar.

**Aussehen und Merkmale:** Es handelt sich um eine mehrjährige Pflanze mit behaarten Blättern und großen, dottergelben Blütenköpfchen. Aus einer am Boden liegenden, behaarten Blattrosette entspringt der derbe Stängel, der bis zu 50cm hoch werden kann. Die Blütenköpfchen sind von einem zottig behaarten Hüllkelch umgeben. Die gelben Randblüten haben drei Zähnchen. Das besondere am Blütenköpfchen ist, dass es niemals ganz gleichmäßig ist. Blütezeit: Frühsommer

**Inhaltsstoffe:** Sesquiterpenlaktone: 0,3-1% Helenalinoide und andere Sesquiterpenlactone. Auf diesen beruht die Bitterkeit der Pflanze. Ätherisches Öl (0,2-0,3%), das desinfizierende und entzündungshemmende Wirkung besitzt. Weiters Flavonoide, Phenolcarbonsäuren, Cumarine

**Wirkungen:** Die Sesquiterpenlactone sind verantwortlich für die antiphlogistische (d.h. entzündungshemmende) Wirkung der Arzneipflanze. Sie weisen aber auch antimikrobielle Wirkung auf.

(auch Sonnenbrand), Windeldermatitis, bei Zerrungen von Muskeln und Sehnen, bei Blutergüssen, ebenso bei rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden und Entzündungen infolge von Insektenstichen. Empfohlen wird nur die äußere Anwendung als Tee oder Tinktur in Form von Umschlägen. Bei Entzündungen der Mundschleimhaut kann auch eine 10fach verdünnte Arnikatinktur verwendet werden.

Vorsicht ist allerdings geboten, da es bei der äußerlichen Anwendung eventuell zu allergischen Reaktionen kommen kann. Arnika darf nicht angewendet werden bei einer bekannten Allergie gegen Korbblütler!

Innerlich sollte Arnika wegen möglicher schwerer Nebenwirkungen gar nicht angewendet werden.

**Zubereitung und Dosierung:** Umschläge: Ca. 2g getrocknete Arnikablüten werden mit 100ml kochendem Wasser aufgegossen und nach 10 min abgeseiht.

Die 3-10fach verdünnte Tinktur ist ebenfalls für Umschläge geeignet.

Auch in der Homöopathie gilt Arnica als wichtiges Mittel zur Förderung der Wundheilung.

\*\*\*

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Arnika

### Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 4. Oktober 2010  
10 bis 12 Uhr  
Dienstag, 5. Oktober 2010  
16 bis 17.30 Uhr  
Montag, 18. Oktober 2010  
10 bis 12 Uhr

Zu Zeit werden im Bereich der Stadtgemeinde Schwechat neue Dienstaussweise ausgegeben.

Die Ausweise im Scheckkartenformat sind mit einem Foto des/der InhaberIn versehen und durch ein Hologramm fälschungssicher. Bis zum vollständigen Umtausch können sich MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde (Wasserwerk, etc.) auch noch mit dem alten Ausweis legitimieren.

### Neuer Dienstaussweis



### Mindestsicherung

Mit 1. September 2010 ist das NÖ Mindestsicherungsgesetz in Kraft getreten. Die Mindestsicherung dient der Armutsbekämpfung und reformiert die derzeitige Sozialhilfe wobei im Gegensatz zu dieser der Bezug der Mindestsicherung von der Arbeitsbereitschaft der Bezieher abhängig gemacht wird. Die

Höhe der Mindestsicherung orientiert sich an der Mindestpension, beträgt abzüglich der Krankenversicherungsbeiträge derzeit 744 Euro netto monatlich für Einzelpersonen und 1.116 Euro für Paare (12 mal jährlich). Die 744 Euro setzen sich zusammen aus einem Grundbetrag von 558 Euro (75 Pro-

zent von 744 Euro) und einem Wohnkostenanteil von 186 (25 Prozent). Pro Kind kommen weitere 134 Euro (18 Prozent von 744 Euro) dazu. Ab dem vierten Kind gibt es eine Einschleifregelung. Detailliertere Informationen erhalten sie u.A. im Internet auf der Schwechater Homepage [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

### Jugendförderungsbeirat – Mitglieder gesucht

Für das Mitbestimmungsgremium im Jugendbereich werden noch vier engagierte Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25 Jahren (drei Schüler bzw. Studenten und ein/e Berufstätige/r [auch Lehrling]).

**Der Jugendförderungsbeirat** ist ein Gremium, das viermal im Jahr tagt und eingereichte Jugendprojekte

gemeinsam mit kommunalen Jungpolitikern behandelt. Am Ende der Sitzung wird über die Höhe der Förderung abgestimmt und eine Empfehlung an den Schwechater Stadtrat weitergegeben. Das Ganze basiert auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“

**Mitglied im Jugendförderungsbeirat:** Wenn du

Lust hast, in deiner Stadt aktiv mitzuarbeiten, schreib einfach ein kurzes Mail mit deinem Namen, Adresse, Geburtsdatum sowie deinem derzeitigen Ausbildungs- bzw. Berufsstatus (Schüler oder Lehrling/im Beruf) an [youth2320@schwechat.gv.at](mailto:youth2320@schwechat.gv.at) Sollten sich mehr als drei Schülervertreter und ein Berufsvertreter melden,

entscheidet bei der nächsten Sitzung das Los. Die nächste Sitzung ist für Mitte Oktober anberaumt.

Solltest du Fragen haben, steht der Jugendbeauftragte Benjamin Hutter gerne zur Verfügung. Weitere Infos über den Jugendförderungsbeirat findest du auf der Jugendhomepage: [www.youth2320.at](http://www.youth2320.at)

### Häckseldienst – Gutschein

Gewünschtes Datum (Nichtzutreffendes streichen):  
Freitag, 4. November 2010  
Samstag, 5. November 2010

Menge (Nichtzutreffendes streichen):  
bis 2 Kubikmeter  
2 bis 5 Kubikmeter (1 Kubikmeter = 2 aufgeschichtete Scheibtruhen)

Name: .....

Straße: ..... Telefon: .....

Senden Sie diesen Gutschein bis spätestens Freitag, 22. Oktober 2010, an die Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat oder geben Sie in dort beim Bürgerservice-Schalter im Foyer ab.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat  
Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):  
Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.  
Redaktion:  
Sabrina Pristusek (Karensz), Dejan Mladenov.  
Tel.: 01 701 08 310DW  
Fax: 01 707 32 23,  
e-Mail: [ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at)  
Alleinige Anzeigenannahme:  
Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat, Franz Schubert Str. 2,  
Tel.: 01 707 71 57.  
Hersteller: Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat.  
Zur Post gegeben: 23. 9. 2010  
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Nummern:  
3. Oktober für November 2010  
3. November für Dezember 2010  
Nähere Informationen zur Stadtgemeinde Schwechat finden Sie auf der Homepage unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

### Eintragung in die BürgerInnenbibel

Zur Zeit wird eine neue BürgerInnenbibel für Schwechat erstellt. Darin befinden sich die Kontaktdaten öffentlicher Einrichtungen aber auch für Ordinationen, Gastgewerbebetriebe und Hotellerie. Die Eintragung erfolgt kostenlos. Sollte sich bei Ihren Kontaktdaten etwas geändert haben oder Sie neu eröffnet haben, dann wenden Sie sich bitte an das Stadtmarketing, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101 (Sabine Harl), Tel.: 01-70108 229

## Pech für die SVS

Verletzungsteufel  
plagt  
Fußballer

Einen Fehlstart legten die SVS-Spieler am 13. August hin, als im ersten Spiel der neuen Meisterschaft eine 2:3-Heimniederlage eingefahren wurde. Es folgten zwei Siege – und die gegen Sportklub (0:1 auswärts) sowie Admira (3:0 daheim) und dann drei Niederlagen: 0:3 in Parndorf, 0:2 zu Hause gegen Waidhofen und 0:3 in Ritzing. Pech für die Blau-Weißen: Mario Schöny, der 28-jährige Mittelfeldmotor, fällt mit einem Kreuzbandriss – erlitten im Spiel gegen Waidhofen – aus.

### Mannswörth erfolglos

In der Wiener Stadtliga zieht der SC Mannswörth wieder seine Kreise. Die letzten zwei Saisonen konnte man souverän in der höchsten Ama-

teurliga Wiens bestehen. Diese Saison wäre man mit einem Platz im sicheren Mittelfeld wohl wieder zufrieden, zumal die ersten Spiele nicht das erhoffte Resultat gebracht haben: In den ersten vier Runden gab es einen einzigen Punkt, daheim gegen Rennweg.

### Spitzenplatz angepeilt

Bei Antonshof hat Trainer Sturm letzte Saison seine Feuertaufe bestanden. Geht es nach Sturm, wird Antonshof diese Saison zu den besten Mannschaften 1. Klasse gehören: „Ich denke, ein Platz unter den ersten fünf ist realistisch. Das Zeug dazu haben wir“.

Bisher gab es einen Sieg und eine Niederlage. ■



Verletzungspech verfolgt die SVS-Fußballer. Auch Dejan Mladenov (Bild) plagt ein Muskelproblem.

Foto: m.schmeider

### Der CLUBA. Samstag-Spaß

Viel Spaß und Action gibt es bei den neuen CLUBA. - Samstag-Specials.

**Capoeira** ist eine afro-brasilianische Kunstform, die Musik, Tanz, Kampf und Akrobatik vereint. Für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene.

• Immer am 2. Samstag im Monat (09.10./13.11./11.12./22.1.) – Kids von 16-17.30 Uhr, Erwachsene von 17.30-18 Uhr im Felmayer-Saal. Kosten pro Einheit: Kids 10,- (Mitglieder 8,-); Erwachsene 14,- (Mitglieder 12,-)

**Zumba** lässt Urlaubs- und Partystimmung aufkommen - bei lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen.

• Immer am 1. Samstag im Monat (2.10./6.11./ 4.12./15.1.), von 16-17 Uhr, im Felmayer-Saal. Kosten pro Einheit: 10,- (Mitglieder 8,-) Bitte um Voranmeldung: CLUBA. 0676-88780358, 0676-88780355, office@cluba.at ■

### Walken und laufen Sie in einen gesunden Herbst!

Die Tage werden kürzer, das Wetter ungemütlicher, die Lust auf Bewegung im Freien sinkt. Mit Nordic Walking und Laufen gibt es aber auch in der kühleren Jahreszeit passende Sportarten, um den Kreislauf an der frischen Luft in Schwung zu bringen.

### Nordic Walking

Nordic Walking hat sich in den letzten Jahren nicht umsonst zu einer sehr beliebten Sportart für Bewegungshungrige aller Alters- und Leistungsklassen entwickelt.

„Durch regelmäßiges und effektives Nordic Walking verbessern Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Herz-Kreislauf-Systems und kräftigen gleichzeitig 80 bis 90 % aller Muskeln Ihres Körpers“, bringt Mag. Alexandra Pibil von der Gesundheitsplattform Schwechat die Vorzüge auf den Punkt.

Die Belastung beim Nordic Walking ist geringer als beim klassischem Laufen, eine gut trainierte Beinmuskulatur ist

daher für den Beginn nicht erforderlich. Zusätzlich bringt der richtige Einsatz der Stöcke eine Entlastung der Gelenke, Sehnen und Bänder mit sich, darüber hinaus werden Arme, Schultern und Rücken gekräftigt. Eine entscheidende Rolle kommt dabei der richtigen Technik zu, eine gute Einschulung und ein begleiteter Einstieg durch einen ausgebildeten Trainer sind unbedingt empfehlenswert.

### Freude am Laufen

Nordic Walking kann aber auch eine gute Möglichkeit sein, um die Freude am Laufen zu entdecken. Die sportmedizinischen und trainingswissenschaftlichen Pluspunkte sind zahlreich: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination werden verbessert, Volkskrankheiten wie etwa Bluthochdruck und erhöhtem Cholesterinspiegel wird effizient gegengesteuert und das Risiko von Herzerkrankungen.



Beide

Sportarten sind zudem relativ kostengünstig und können so gut wie überall ausgeübt werden.

### Tipps

Zum Abschluss noch Tipps von Gesundheitsexpertin Mag. Alexandra Pibil:

Bevor Sie mit einer Ausdauersportart beginnen, ist ein Gesundheitscheck unerlässlich. Achten Sie auch auf die richtige Ausrüstung, sonst geht die Lust am Sport bald verloren. Und nicht vergessen – zu zweit oder in der Gruppe fällt es viel leichter den inneren Schweinehund zu überwinden.

Die Gesundheitsplattform Schwechat hilft gerne bei der Suche nach dem passenden und altersgerechten Angebot - nähere Information auf [www.gesundheitsplattform.info](http://www.gesundheitsplattform.info) und unter 0664/60230 60240. ■

**Jetzt auch hier!**

# SCHNEERÄUMEN

zertifiziert nach ISO 9001

von Gehsteigen, Wegen, Zufahrten, Parkflächen, Betriebsflächen etc.

**Rufen Sie**  
**(01) 707 38 68**  
 saubermax@gmx.net

**SAUBERMAX**  
 Haus-Service Helmut Schnelltopfger  
 ... Ihr Hausbestreuer  
 Reinigung · Schneeräumung · Tischtennis

**Wir machen Ihnen ein Angebot!**

**... und Sie müssen nicht mehr raus!**

HANDWERKSKUNST VOM FACH – QUALITÄT AUS SCHWECHAT.

MALERARBEITEN  
 LACKIERUNGEN  
 BESCHRIFTUNGEN  
 WERBETECHNIK  
 FASSADENGESTALTUNG  
 OBJEKTDISEIGN  
 PROJEKTABWICKLUNG

**PITTORESK**

MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.  
 LUDWIG-POIHS-STRASSE 5  
 2320 SCHWECHAT  
 TELEFON (+43 1) 7071060  
 E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT  
 WEB WWW.PITTORESK.AT

## Gelungener Saisonauftakt von SVS und hotVolleys

Mit einem absolut gelungenen Saisonauftakt beginnt bei allen Teams von SVS und hotVolleys die Saison und die Freude auf die kommende Spielzeit.

In einem Mixed-Turnier, wie es eigentlich nur noch die Älteren der Volleyballer kennen, konnten die Jüngsten mit ehemaligen Europameistern, absoluten Top-Trainern und vielen Nationalspielern bei Damen und Herren zusammenspielen. Die Teams wurden vor dem Turnier aus allen Mannschaften der beiden besten Volleyballvereine der letzten Jahrzehnte zusammengestellt und hatten viel Spass miteinander. Sogar Eltern von Spielern mischten kräftig mit.

Gewonnen hat das Team um Nationalspieler Philipp Kroiss, der mit Milica Stanisic, Mia Grgic, Felix Rauser, Indir Ibrahimovic und Viktoria Platzer antrat. Sie verloren kein Match der insgesamt 10 Partien.

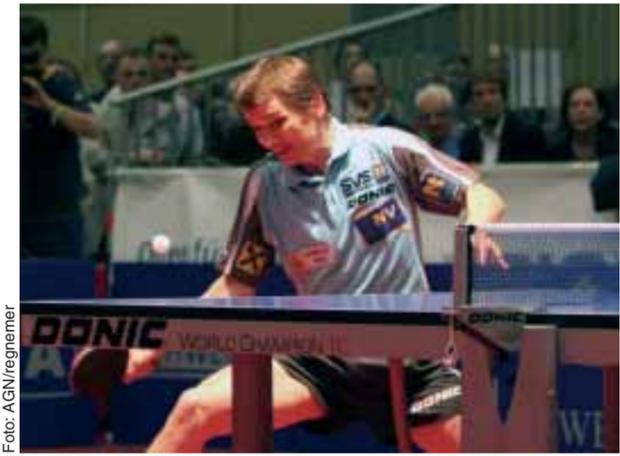
Immerhin nahmen alle aktuellen Kaderspielerinnen des SVS Post - Teams und alle aktuellen Kaderspieler der hotVolleys aktiv daran teil. Auch die Trainer Dr. Jaroslav Bician, Peter Gartmayer und Matus Kalny zogen von Cheftrainer Dr. Vladimir Pridal angeführt mit weiteren 120 Spielerinnen und Spielern aller Alterskategorien auf die 16 aufgebauten Volleyballfelder und spielten insgesamt in 100 Matches vor stauenden Zuschauern.

Insgesamt waren mehr als 230 Personen aktiv als Spieler, Zuschauer oder Organisatoren an dem Spektakel beteiligt, das im kommenden Jahr seine Fortsetzung finden wird. ■



SpielerInnen aller Leistungsstufen – insgesamt mehr als 260 – traten bei Mixed-Turnier am Phönixplatz in Schwechat an.

# Auftakt nach Maß



Werner Schlager zeigte sich wieder in Hochform

Ohne Legionär aber mit Medaillenmacher Richard Prause auf der Bank gelang SVS NÖ ein Auftakt nach Maß. Der dänische Meister aus Roskilde wurde auswärts mit 3:1 besiegt. Weiter geht es dann am 24. September (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe von *Ganz Schwechat*) – ebenfalls auswärts – gegen Ochsenhausen.

**Dänischer Meister**

In der Besetzung Werner Schlager, Chen Weixing, Daniel Habesohn und Stefan Fegerl reiste das Team von SVS NÖ zum Auftakt der heurigen Tischtennis Champions League nach Dänemark. Begleitet wurden die Schwechater von Manager Hans Friedschroder und – erstmals – vom ehemaligen Deutschen Nationaltrainer und aktuellem WSA-Trainer Richard Prause.

Tischtennis-Asse in der Champions League erfolgreich



**Corner**  
 von Ing. Karl Hanzl

**Chen und Schlager punkteten**

Der Auftritt gegen den dänischen Meister aus Roskilde wurde zu einem Champions League Start nach Maß. Chen und Schlager holten die ersten beiden Partien gegen Allan Bentsen und Roko Tosic souverän mit 3-0 und 3-1, setzten damit die Gastgeber unter Druck.

In einer spannenden Fünfsatz-Partie sorgte Finn Tugwell gegen Daniel Habesohn für den ersten dänischen Punkt. In einem weiteren Spiel über die volle Distanz und mit Matchball Nummer drei holte Werner Schlager den entscheidenden Punkt zum 3-1. ■

**Nicht vergessen „Bewegungshäppchen“** So versucht die Verantwortliche der Gesundheitsplattform Schwechat, Mag. Alexandra Pibil, alle nicht mehr regelmäßig Sporttreibenden zur Bewegung zu motivieren. Zur Wiederholung ihr Tipp:

- 5 Minuten Dehnungsübungen am Morgen,
- 5 Minuten Kniebeugen oder Liegestütz am Vormittag,
- 10 Minuten schnelles Spaziergehen am Nachmittag und schließlich
- 5 Minuten Mobilisations- und Lockerungsübungen am Abend.

So steigern Sie Ihr tägliches Bewegungspensum und tun etwas für Ihre Gesundheit.

Für alle die mehr oder gemeinsam mit anderen tun wollen gibt es nähere Informationen auf [www.gesundheitsplattform.info](http://www.gesundheitsplattform.info) und unter der Telefonnummer 0664/6023060240

## Andrea Mayr erobert WM-Gold im Berglauf

Andrea Mayr hat es im Berglauf erneut ganz an die Spitze geschafft. Österreichs Parade-Langstreckenläuferin siegte bei den Berglauf-Weltmeisterschaften in Kamnik, SLO, im Alleingang in 49:30 min vor der Italienerin Valentina Belotti (50:08 min), heuer EM-Dritte im Berglauf, und der Schweizerin Martina Strähl (50:42 min), die letztes Jahr die Europameisterschaften gewinnen konnte. Die 30-jährige SVS-Läuferin eroberte damit ihren bereits dritten WM-Titel.

**Die Gejagte holt sich Gold**

„Ich habe schon nach sieben Minuten die Führung übernommen. So war ich das ganze Rennen über die Gejagte und bin immer auf Druck gelaufen. Ich war mir bis zum Schluss unsicher, wie weit ich vorne bin. Es war eine Riesensfreude, als ich es als Erste ins Ziel geschafft habe“, schildert Mayr ihr Rennen. Im Ziel auf der Velika planina in 1660m Höhe war der Vorsprung von Mayr auf Belotti mit 38 Sekunden letztlich deutlich. Durch dichten Nebel waren die Abstände für die Läuferinnen aber schwer einzuschätzen: „Die italienischen Fans haben so laut geschrien, da dachte ich, die Italienerin muss unmittelbar hinter mir sein.“



Foto: bmlv

Der Bewerb führte über 8,5 Kilometer Länge und eine Höhendifferenz von 1.035 Metern. Steilstücke, schwierige Wege und Flachpassagen wechselten ab und stellten vielseitige Anforderungen. ■

Andrea Mayr ganz oben: Die Ärztin holte sich den dritten Berglauf-WM-Titel, den ersten als Vollzeitbeschäftigte.

# Loop21

www.loop21.at

MOBILE FREEDOM

## GRATIS INTERNET FÜR SCHWECHAT

Loop21 bietet allen BürgerInnen und BesucherInnen der Gemeinde Schwechat den Komfort, mobil über WLAN ins Internet einzusteigen. Die weite Welt des Internets steht offen: Informieren, Facebooken, Twittern, Musik hören, Chatten, Versteigern, ... Einfach aufklappen & lossurfen!

### DER AUFBAU IST ABGESCHLOSSEN!

#### WO FUNKTIONIERT'S?

Bei einem Café, bei der Bushaltestelle oder, während Sie Sonne tanken, können Sie nun bequem ins Internet einsteigen.

Wo können Sie einsteigen?

Am Hauptplatz, im Park, im Einkaufszentrum, im Kaffeehaus oder zu Hause - Scannen Sie nach WLAN-Netzen. Sobald Sie loop21 gefunden haben, steht dem Surfvergnügen nichts mehr im Weg.

Die Übersichtskarte mit allen Senderpositionen finden Sie auf [www.loop21.at](http://www.loop21.at)

#### WIE FUNKTIONIERT'S?

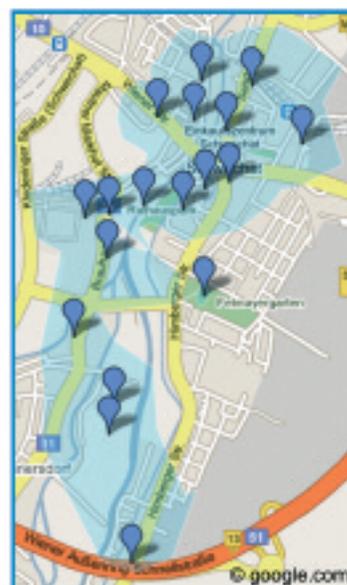
Aktivieren Sie auf Ihrem Notebook, PDA oder Handy das Wireless LAN (= WLAN, drahtlose Netzwerkverbindung). Suchen Sie nach den verfügbaren Netzen. Verbinden Sie sich mit SSID: loop21  
Schon können Sie lossurfen!

#### WAS KOSTET'S?

Das WLAN-Internet ist **KOSTENLOS!**

#### VERFÜGBARKEITSKARTE

Unterhalb sehen Sie, wo das Loop21 Gratis Internet in Schwechat verfügbar ist - dargestellt wird die Verfügbarkeit im Freien.



Werbeeinschaltung von LOOP21 Mobile Net GmbH, Viktor Kaplan Str. 9B, A-2201 Gerasdorf bei Wien  
Tel.: +43 1 2929699 95, Fax: +43 1 2929699 90, E-Mail: [office@loop21.at](mailto:office@loop21.at), Web: [www.loop21.at](http://www.loop21.at)

Kooperationspartner:

 [www.FUNKNETZ.AT](http://www.FUNKNETZ.AT)

**SCHWECHAT**